

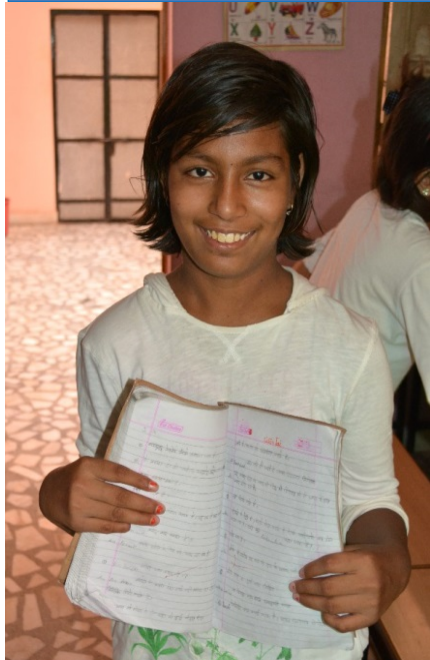
Boarding Home - Sheerni Educational Project

Tagesablauf

- 5.00 Wecken
- 6.30 Frühstück
- 7.15 Schulweg
- 7.30 Schulbeginn
- Schulessen
- 1.00 Heimweg
- 1.30 Mittagessen
- 2.30 - 4.30 Volontäre und Vimlesh
- 5.30 Kleine Mahlzeit
- Lesen, Spielen
- 7.30 Abendessen
- 8.00 - 10.00 TV – Sa. und So.



Die Volontäre helfen mit Englisch- und Mathematik-hausaufgaben. Dazu kommen sie sechs Mal die Woche für ein paar Stunden am Nachmittag ins Boarding Home. Nirmala hat nun auch eine Hindi sprechende Unterstützung bekommen. Vimlesh Solanki, die vorher bereits in anderen Sambhali Projekten als Lehrerin tätig war, hilft nun seit Februar 2014 im Boarding Home. Dabei schließt sich die Lücke der Hindi-Hausaufgaben, bei denen ausländische Volontäre meist nicht helfen konnten. Zum besseren und effektiveren Verlauf des Nachmittages wurde eine neue Struktur entwickelt. Zunächst machen alle Mädchen mit Unterstützung der Volontäre und Vimlesh ihre Hausaufgaben, im Anschluss gibt es Gruppenaktivitäten und Spiele für Englisch und Mathematik, und wenn diese wichtige Arbeit geschafft ist, kommt natürlich auch noch das Vergnügen und die Mädchen stürmen zum nahegelegenen Park, um sich auszutoben.



In den letzten Jahren sind mehr und mehr Mädchen zum Boarding Home dazugekommen. Im Juli 2013 wohnten dort bereits 20 Mädchen und im April 2014 wurden zwei weitere Mädchen, Alfisa und Nosil, herzlich aufgenommen. Die beiden Neankömmlinge lebten vorher in Jodhpur bei ihrem alleinerziehenden Vater Chinu, der den Spagat zwischen Arbeit und der Verpflichtung, seine Töchter zu erziehen, nicht länger bewältigte. Deswegen vertraut er nun einen Großteil der Erziehung Nirmala, der liebevollen „Boarding-Home-Mutter“ an. Alfisa und Nosil erhielten bereits eine Spende, um zur Schule gehen zu können und auch das Leben im Boarding Home wird auf jährlicher Basis von ausländischen Sponsoren ermöglicht. Die Mädchen haben sich schon nach kurzer Zeit gut in die quirliche Familie eingefügt und genießen allmählich ihre Zeit dort. Damit das für alle Bewohner noch besser funktioniert, wird das Boarding Home erweitert. Das Esszimmer wurde nach unten verlegt, wo auch Hausaufgaben gemacht werden. Hier ist der Raum viel größer, es gibt genügend Bänke und alle können gemeinsam frühstücken, zu Mittag und zu Abend essen. Oben im ersten Stock helfen die Volontäre bei den Hausaufgaben oder halten Workshops ab. Auf der



Terrasse ist dann noch genug Platz für Vimleshs spielerische Nachhilfestunden. Im letzten Jahr durften sich die 20 Mädchen nicht nur über neue Mitbewohnerinnen freuen, sondern auch über besonders viele Kleidungsspenden von wohlwollenden Freunden der Organisation.

Bildung

Die Ergebnisse der halbjährlichen Prüfungen kamen im Mai 2014 und wir sind stolz verkünden zu dürfen, dass 18 der 20 Mädchen mit über 70 % bestanden haben und die anderen zwei mit über 60 %. Die Fächer, welche zurzeit in der Schule gelehrt werden, sind hauptsächlich Englisch, Hindi, Mathematik, Sanskrit und ein Kurs zur Allgemeinbildung.



Englisch

Unsere Mädchen verbessern täglich ihre Englischkenntnisse, während sie spielerisch mit den Volontären Bücher lesen. Diese suchen natürlich den unterschiedlichen Levels entsprechende Bücher heraus und gehen auch individuell stärker auf Einzelne ein, wenn dies benötigt wird. Vimlesh, die Nachhilfelehrerin, arbeitet hauptsächlich mit den älteren Mädchen, die Volontäre kümmern sich hingegen eher um die jüngeren Mädchen oder um Mädchen, die einige Schwierigkeiten haben. Anu, Pushpa und Rekha absolvieren so mit ihnen zusätzliche tägliche Lese- und Schreibübungen. Aasu ist eine der Besten im Schreiben und Zeichnen, deswegen wird sie im nächsten Jahr eine Klasse überspringen und somit in die fünfte Stufe kommen.

Hindi

Vimlesh hat die Mädchen gut und lange auf ihre Prüfungen vorbereitet. Sie half ihnen mit Wörtern, die sie nicht kannten, und mit deren Bedeutung und entwickelte mit einigen bessere Lernstrategien. Nirmala half auch beim Lernen. Sie übte das Lesen und brachte den Mädchen die richtige Aussprache bei, ein im Hindi nicht immer leichtes Unterfangen. Außerdem assistierte Nirmala beim Lehren von Sozial- und Gesellschaftskunde, sowie von Naturwissenschaften und „Moral Science“ (jene zu lesenden Geschichten mit einer Moral am Ende).

Mathematik

Die Boarding-Home-Mädchen übten vor allem den Umgang mit Tabellen und das Zählen auf Englisch. Zählen mit römischen Zahlen, Addition und Subtraktion wurde den jüngeren Mädchen mit kleinen Mathespielchen beigebracht. Die älteren Mädchen lernen lieber auf ihre eigene Art und Weise. Vimlesh lehrte sie Bruchrechnung und half den jüngeren mit den Hauptrechenarten. Auch mit kleinen Wettbewerben in gewissen Lerngruppen wurde gearbeitet. So wurde zum Beispiel gestoppt, welches Mädchen am schnellsten ihren Stundenplan lernen kann. Der zusätzliche Anreiz des Gewinnens steigert natürlich den Spaß und die Motivation. Den älteren Mädchen wurden außerdem weitere Elemente der Geometrie beigebracht.





Workshops

Geographie Rajasthans, Memory, Puzzle und andere interaktive Spiele; Nähen und Häkeln. Gerti, eine Volontärin, hat ein paar Erste-Hilfe-Kisten zusammengestellt und gab einige Workshops, um zu zeigen, wie man sich besser um die Gesundheit und Sicherheit kümmern kann. Alle Mädchen nahmen auch am „No-Bad-Touch-Workshop“ teil, der zur Aufklärung und Verhinderung von sexueller Belästigung gedacht ist. Sonja (eine der in dieses Projekt involvierten Volontäre) zeigte dazu eine Präsentation und hielt Diskussionen ab.

Allgemeine Aktivitäten

Im Boarding Home wurden nun vier „Häuser“ gegründet. So werden die Mädchen in Gruppen eingeteilt, was die tägliche Routine mit Aktivitäten wie Essen, Putzen, Waschen etc. erleichtert. Mit einem Rotationsprinzip haben wir versucht, allen Mädchen mindestens zweimal wöchentlich Sport auf einem nahegelegenen Spielplatz zu ermöglichen.

Gesundheit

Läusebekämpfungs-Workshops wurden im Mai 2013 von Claudia, einer Volontärin, abgehalten. Rekha brauchte eine Operation wegen ihres Trommelfellproblems. Die OP verlief gut und war erfolgreich. Alle Mädchen haben eine Impfung gegen Hepatitis A und B sowie gegen Tetanus am 2. September 2013 im Jadan Hospital in Pali erhalten. Hier wurde auch ein Hämoglobin-Test durchgeführt. Das Ergebnis war sehr erfreulich und zeigte, dass die Mädchen weniger blutarm sind als zuvor. Außerdem wurde im selben Krankenhaus eine Zahnkontrolle durchgeführt. Die Größe und das Gewicht der Mädchen wird monatlich erfasst. Sie haben konstant an Gewicht zugenommen, seit Juli letzten Jahren im Durchschnitt 3 kg. Nach Diwali besuchte Frau Jaqueline de Chollet (Global Foundation for Humanity, eine der Sponsoren dieses Projekts) das Boarding Home und bestimmte neue Regeln bezüglich der Gesundheit und der Hygiene. So sollen die Mädchen täglich Sport treiben und Früchte essen. Des Weiteren muss im Krankheitsfall ein separater Raum bereitgestellt werden, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, etc.

